



NSG-ALBUM

Sippersfelder Weiher

NSG 7333-085



(J. Tauchert)

NSG-ALBUM

Sippersfelder Weiher

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	27.05.1986
Biotopbetreuung seit:	1995
Entwicklungsziel:	Schutzzweck ist die Erhaltung der Feuchtgebiete mit den offenen Wasserflächen, Verlandungszonen und Bruchwaldresten sowie der unmittelbar angrenzenden Waldbereiche als Standorte seltener Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften, als Lebens- und Teillebensräume seltener, in ihrem Bestand bedrohter Tierarten
Maßnahmenumsetzung:	einschürige Mahd mit Abtransport des Schnittgutes zur Aushagerung des Bodens sowie Entbuschung bei Bedarf
Zustand (früher):	Seit Jahrhunderten zur Wasserstandsregulierung genutzte Weiher
Bisher erreichtes Ziel:	Offenhaltung der sogenannten Horexwiese zum Erhalt floristisch artenarmer Hochstaudenbestände mit hoher faunistischer Bedeutung.



**Ihr Biotopbetreuer im Landkreis
„Donnersbergkreis“:**

Jens Tauchert
Tel.: 06135-8544
mailto: tauchert@bgnatur.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Jens Tauchert
Text: Jens Tauchert
Stand: Juni 2016

Lage des NSG
Sippersfelder Weiher in der
topografischen Karte

(LANIS)

[http://map1.naturschutz.rlp.de/
mapserver_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)

Legende

-  NSG (Naturschutzgebiete)
-  Landesgrenze
-  TK 1:25.000 farbig



Luftbild mit NSG
Sippersfelder Weiher mit
Biotopkataster

(LANIS)

[http://map1.naturschutz.rlp.de/
mapserver_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)

Legende

-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT D Heiden, Trockenrasen
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer
-  BT G Gesteinsbiotop
-  BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
-  BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
-  BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
-  BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
-  BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft
-  NSG (Naturschutzgebiete)
-  Landesgrenze



Luftbild NSG Sippersfelder
Weiher mit
Maßnahmenflächen

(LANIS)

[http://map1.naturschutz.rlp.de/
mapserver_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)

blauer Umriss = Maßnahmenfläche
grünblaue Fläche = Liegenschaften
erworben zum Zwecke der
Landespflege





Weiher mit
Ufervegetation im
Frühling

(J. Tauchert)



Offene Wasserfläche im
oberen Bereich des
Weiherystems

(J. Tauchert)



Feuchtwiese im
Gehölzbereich

(J. Tauchert)

Verlauf der Pfrimm nahe
des Quellbereichs (**J.
Tauchert**)



Baumhöhle, potenzielles
Fledermaushabitat.
(**J. Tauchert**)



Aspekt im Bachauenwald
(**J. Tauchert**)





Feuchtwiese mit
Baumbestand (Birke,
Erle)

(J. Tauchert)



Laubzersetzende Pilze
auf feuchtem
Laubsubstrat

(J. Tauchert)



Verlandungszone

(J. Tauchert)

Pfrimmquelle
(J. Tauchert)



Zur Freizeitnutzung
gestalteter Teilbereich
der offenen Wasserfläche
am
Neuwoog/Rettbergweiher
(J. Tauchert)



Zufahrtsbeschränkung im
Waldgebiet
(J. Tauchert)





Horexwiese oberhalb
der Pfrimmquelle

(J. Tauchert)



Detail der Horexwiese
mit typischem Seggen-
und Binsenbewuchs

(J. Tauchert)



Horexwiese mit
beginnender
Initialverbuschung.

(J. Tauchert, 2015)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

Sumpf-Blutauge (*Potentialla palustris*)
Sumpf-Veilchen (*Viola palustris*)
Knäuel-Binse (*Juncus conglomeratus*)
Schnabel-Segge (*Carex rostrata*)
Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*)
Sumpf-Lappenfarn (*Thelypteris palustris*)
Verkannter Wasserschlauch (*Utricularia australis*)
Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*)

Tierarten:

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)
Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)
Kiebitz (*Vanellus vanellus*)
Wachtelkönig (*Crex crex*)
Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)
Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)
Weißstorch (*Ciconia ciconia*).

Rotbauchunke (*Bombina bombina*)
Moorfrosch (*Rana arvalis*)
Laubfrosch (*Hyla arborea*)
Kammolch (*Triturus cristatus*)
Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)

Ringelnatter (*Natrix natrix*)

Sumpf-Grashüpfer (*Chorthippus montanus*)
Kurzflügelige Schwertschrecke (*Conocephalus dorsalis*)
Sumpfschrecke (*Stethophyma grossum*)

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*, syn. *Maculinea nausithous*, syn. *Glaucopsyche nausithous*)
Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris teleius*, syn. *Maculinea teleius*, syn. *Glaucopsyche nausithous*)

Anmerkungen:

In den 1990er Jahren wurden im Rahmen der Planungen für den Pflege- und Entwicklungsplan des Naturschutzgebietes die Libellen- und Fischfauna der Gewässer detailliert erfasst.